

## Eva Müller und Michaela Baldinger

**E**nde August 2007 wurde Eva Müller aus Ihringen zur Weinprinzessin der Bereiche Kaiserstuhl und Tuniberg gewählt; ein Jahr später reichte sie die Krone an ihre Nachfolgerin Michaela Baldinger (links) aus Gottenheim weiter. Zu dieser Zeit war Eva Müller „doppelte Weinhoheit“, denn Anfang Juli 2008 war sie zur Badischen Weinprinzessin gekürt worden. Beide sind 20 Jahre jung und vielen in der Region als Botschafterinnen des badischen Weins von Weinproben oder Weinfesteröffnungen bekannt. Es ist verständlich, dass man in den Heimatorten der jungen Frauen besonders stolz auf sie ist.

Eva Müller ist ausgebildete Groß- und Außenhandelskauffrau und arbeitet im Badischen Winzerkeller; zur Zeit ist sie in der Vinothek am Breisacher Marktplatz tätig. Als Tochter einer ehemaligen Weinprinzessin und eines Nebenerwerbswinzers ist sie von klein auf mit den Reben vertraut und gern im Weinberg unterwegs. In der knapp bemessenen Freizeit spielt sie Volleyball und engagiert sich in der Ihringer Landjugendgruppe. Als Badische Weinprinzessin führen sie viele Einsätze durch die Republik;



Die Weinhoheiten Eva Müller (rechts) und Michaela Baldinger. Foto: myl

so war sie in Hamburg, mehrmals in München und nahm an den Baden-Württemberg-Classics in Berlin teil. Die nächste Reise führt sie als Weinbotschafterin nach Newark in England.

Michaela Baldinger absolvierte ihre Ausbildung zur Kauffrau im Europa-Park Rust; vor kurzem wechselte sie zur Winzergenossenschaft Jechtingen und arbeitet dort in Verwaltung und Verkauf.

Auch sie ist von Kindesbeinen an mit der heimischen Reblandschaft vertraut und verbunden. Ihr Vater ist Vorstandsvorsit-

zender der Winzergenossenschaft Gottenheim und ihr Freund studiert Weinwirtschaft. Michaela liest gern, ist eine sportliche Schwimmerin und schätzt ihren Freundeskreis.

Sie freut sich ebenso wie Eva Müller darüber, dass die Begegnungen mit jungem Publikum auf Weinfesten oder -Proben zeigen, dass das Trinkverhalten dort nicht dem Negativbild von der „sauenden Jugend“ entspricht, sondern immer mehr junge Leute badischen Wein entdecken und in Maßen genießen. (myl)